



Rat der  
Europäischen Union

000134/EU XXVII. GP  
Eingelangt am 24/10/19

Brüssel, den 23. Oktober 2019  
(OR. en)

13358/19

ENV 870  
WTO 289

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Europäische Kommission  
Eingangsdatum: 22. Oktober 2019  
Empfänger: Generalsekretariat des Rates  
Nr. Komm.dok.: D064244/02  
Betr.: VERORDNUNG (EU) .... DER KOMMISSION vom XXX zur Änderung  
der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von  
Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung  
des Handels

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument D064244/02.

---

Anl.: D064244/02

---

13358/19

/pg

TREE.1.A

DE



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den **XXX**  
D064244/02  
[...](2019) **XXX** draft

**VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION**

**vom **XXX****

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von  
Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels**

**DE**

**DE**

# VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

## **zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels<sup>1</sup>, insbesondere auf Artikel 19 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 338/97 regelt den Handel mit den im Anhang der Verordnung aufgelisteten Tier- und Pflanzenarten. Diese Arten umfassen auch die in den Anhängen des internationalen Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen (CITES) (im Folgenden „das Übereinkommen“) aufgeführten Arten sowie Arten, deren Erhaltungszustand erfordert, dass ihr Handel aus der, in die und innerhalb der Union geregelt oder überwacht wird.
- (2) Auf der 18. Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens (CoP 18), die vom 17. bis 28. August 2019 in Genf, Schweiz, stattgefunden hat, wurden die Anhänge des Übereinkommens in bestimmten Punkten geändert. Diese Änderungen sollten sich auch in den Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 338/97 widerspiegeln.
- (3) Die folgenden Taxa wurden in Anhang I des Übereinkommens aufgenommen und sollten auch in Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 einbezogen werden: *Ceratophora erdeleni*, *Ceratophora karu*, *Ceratophora tennentii*, *Cophotis ceylanica*, *Cophotis dumbara*, *Gonatodes daudini*, *Achillides chikae hermeli* und *Parides burchellanus*.
- (4) Die folgenden Arten wurden von Anhang II in Anhang I des Übereinkommens übertragen und sollten entsprechend auch aus Anhang B gestrichen und in Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen werden: *Aonyx cinerea*, *Lutrogale perspicillata*, *Balearica pavonina*, *Cuora bourreti*, *Cuora picturata*, *Mauremys annamensis* und *Geoche lone elegans*. *Malacochersus tornieri* wurde von Anhang II in Anhang I übertragen. Die Art ist bereits in Anhang A enthalten, und nur die Bezugnahme auf den entsprechenden Anhang sollte geändert werden.
- (5) Die folgenden Taxa wurden aus Anhang I in Anhang II des Übereinkommens übertragen und sollten entsprechend auch aus Anhang A gestrichen und in Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen werden: *Vicugna vicugna* (Population der Provinz Salta, Argentinien, mit Anmerkung), *Leporillus conditor*, *Pseudomys fieldi praeconis* (mit Änderung der Nomenklatur in *Pseudomys fieldi*), *Xeromys myoides*, *Zyzomys pedunculatus*, *Dasyornis broadbenti litoralis*, *Dasyornis longirostris* und *Crocodylus acutus* (Population von Mexiko, mit Anmerkung).

---

<sup>1</sup>

ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1.

- (6) Die folgenden Familien, Gattungen bzw. Arten wurden in Anhang II des Übereinkommens aufgenommen und sollten auch in Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen werden: *Giraffa camelopardalis*, *Syrmaticus reevesii*, *Ceratophora aspera* (mit Anmerkung), *Ceratophora stoddartii* (mit Anmerkung), *Lyriocephalus scutatus* (mit Anmerkung), *Goniurosaurus* spp. (mit Anmerkung), *Gekko gecko*, *Paroedura androyensis*, *Ctenosaura* spp. (vier Arten dieser Gattung waren bereits in Anhang II aufgeführt und sind nun als Teil der Gattung aufgeführt), *Pseudocerastes urarachnoides*, *Echinotriton chinhaiensis*, *Echinotriton maxiquadratus*, *Paramesotriton* spp. (eine Art dieser Gattung war bereits in Anhang II aufgeführt und ist nun als Teil der Gattung aufgeführt), *Tylototriton* spp., *Isurus oxyrinchus*, *Isurus paucus*, *Glaucostegus* spp., *Rhinidae* spp., *Holothuria fuscogilva* (mit verzögerter Umsetzung), *Holothuria nobilis* (mit verzögerter Umsetzung), *Holothuria whitmaei* (mit verzögerter Umsetzung), *Poecilotheria* spp., *Widdringtonia whytei*, *Pterocarpus tinctorius* (mit Anmerkung), *Cedrela* spp. (mit Anmerkung und verzögerter Umsetzung).
- (7) *Syrmaticus reevesii*, *Ctenosaura quinquecarinata*, *Paramesotriton* spp. und *Tylototriton* spp., die bisher unter Anhang D der Verordnung (EG) Nr. 338/97 fielen, sollten aus diesem Anhang gestrichen werden, da sie auf der CoP 18 in Anhang II des Übereinkommens übertragen wurden.
- (8) Der Abschnitt zur Auslegung der Anhänge wurde geändert und einige Anmerkungen zu mehreren in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Taxa wurden auf der CoP 18 angenommen oder geändert; dies muss sich in den Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 338/97 widerspiegeln.
- a) Folgende Anmerkungen wurden aufgenommen:
- Eine Anmerkung zu den in Anhang II aufgeführten Arten *Saiga tatarica* und *Saiga borealis* sowie
  - Anmerkung #17 (ersetzt Anmerkung #5) zu der in Anhang II aufgeführten Art *Pericopsis elata*.
- b) Folgende Anmerkungen wurden geändert:
- Die Anmerkung zu der in Anhang II aufgeführten Art *Vicugna vicugna*;
  - Anmerkung #4 Buchstabe f zu der in Anhang II aufgeführten Art *Aloe ferox*;
  - Anmerkung #16 zur Aufnahme der Art *Adansonia grandiflora* in Anhang II sowie
  - Anmerkung #15 zur Aufnahme der Gattung *Dalbergia* spp. und der Arten *Guibourtia demeusei*, *Guibourtia pellegriniana*, *Guibourtia tessmannii* in Anhang II.
- (9) Begriffsbestimmungen für die Begriffe „fertige Musikinstrumente“, „fertiges Musikinstrumentenzubehör“, „fertige Musikinstrumententeile“, „Sendung“ und „verarbeitetes Holz“ sollten in die „Erläuterungen zur Auslegung der Anhänge A, B, C und D“ aufgenommen werden, da diese Begriffsbestimmungen auf der CoP 18 angenommen wurden.
- (10) Die folgenden Arten wurden kürzlich in Anhang III des Übereinkommens aufgenommen: *Sphaerodactylus armasi*, *Sphaerodactylus celicara*, *Sphaerodactylus dimorphicus*, *Sphaerodactylus intermedius*, *Sphaerodactylus nigropunctatus alayoi*,

*Sphaerodactylus nigropunctatus granti*, *Sphaerodactylus nigropunctatus lissodesmus*, *Sphaerodactylus nigropunctatus ocujal*, *Sphaerodactylus nigropunctatus strategus*, *Sphaerodactylus notatus atactus*, *Sphaerodactylus oliveri*, *Sphaerodactylus pimienta*, *Sphaerodactylus ruibali*, *Sphaerodactylus siboney*, *Sphaerodactylus torrei*, *Anolis agueroi*, *Anolis baracoae*, *Anolis barbatus*, *Anolis chamaeleonides*, *Anolis equestris*, *Anolis guamu haya*, *Anolis luteogularis*, *Anolis pigmaequestris* und *Anolis porcus*, alle auf Antrag von Kuba. Diese Arten sollten daher in Anhang C der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen werden.

- (11) Die folgenden Arten wurden kürzlich aus Anhang III des Übereinkommens gestrichen: *Galictis vittata*, *Bassaricyon gabbii*, *Bassariscus sumichrasti*, *Cabassous centralis*, *Choloepus hoffmanni*, *Sciurus deppei* und *Crax rubra* (nur die Population von Costa Rica), alle auf Antrag von Costa Rica. Der Verweis auf Costa Rica unter *Crax rubra* und diesen anderen Arten sollte daher aus Anhang C der Verordnung (EG) Nr. 338/97 gestrichen werden.
- (12) Die Union hat keine Vorbehalte gegen diese Änderungen angemeldet.
- (13) Auf der CoP 18 wurden auch neue Nomenklaturreferenzen für Tiere und Pflanzen angenommen, die sich insbesondere auf eine Reihe von Arten der Gattung *Ovis* und mehrere Arten der Familie *Felidae* beziehen. Diese Änderungen müssen sich in den Anhängen der Verordnung (EG) Nr. 338/97 widerspiegeln, wobei die derzeit geltenden strengeren EU-Maßnahmen für die Einfuhr der zuvor als *Ovis ammon* bezeichneten Arten gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 vom 4. Mai 2006 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates<sup>2</sup> beizubehalten sind.
- (14) Bestimmte Bezeichnungen von Arten (sowohl die deutschen als auch die lateinischen) sollten berichtigt werden, um der gängigen Praxis bei ihrer Verwendung Rechnung zu tragen.
- (15) Weitere Berichtigungen sollten in den bestehenden Anmerkungen vorgenommen werden; insbesondere sollte die Anmerkung „(möglicherweise ausgestorben)“ für vier Arten aus der Liste entsprechend den auf der CoP 17 vorgenommenen Änderungen gestrichen werden.
- (16) Der Klarheit halber und angesichts des Umfangs dieser Änderungen ist es angezeigt, den Anhang der Verordnung (EG) Nr. 338/97 insgesamt zu ersetzen.
- (17) Die Verordnung (EG) Nr. 338/97 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (18) In Artikel XV Nummer 1 Buchstabe c des Übereinkommens heißt es: „Die auf einer Tagung [der Konferenz der Vertragsparteien] angenommenen Änderungen treten 90 Tage nach dieser Tagung für alle Vertragsparteien in Kraft.“ Um diese Frist einzuhalten und das rechtzeitige Inkrafttreten der Änderungen des Anhangs dieser Verordnung zu gewährleisten, sollte diese Verordnung am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft treten.
- (19) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des mit Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 eingesetzten Ausschusses für den Handel mit wild lebenden Tier- und Pflanzenarten —

<sup>2</sup>

ABl. L 166 vom 19.6.2006, S. 1.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 338/97 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

*Für die Kommission  
Der Präsident*